

Presseinformation

24. September 2024

Nachhaltiges Kleben neu definiert mit Technomelt Supra 079 Eco Cool

Bio wird noch cooler: Biobasierter Henkel-Schmelzklebstoff spart Energie im Verpackungsprozess ein

Düsseldorf – Verpackungsindustrie im Wandel: Steigende CO₂-Emissionen, striktere Vorschriften und erhöhte Verbrauchererwartungen erfordern innovative Antworten. Biobasierte Materialien und Niedrigtemperaturklebstoffe setzen neue Standards für nachhaltiges Verpacken. Henkel Adhesive Technologies kombiniert nun erstmals beide Technologien miteinander: Der Schmelzklebstoff Technomelt Supra 079 Eco Cool ist ein biobasiertes Produkt mit 49 Prozent direkt biobasierten Rohstoffen und 30 Prozent ISSC-massenbilanziertem Material. Er verklebt Faltkartons, Trays und Wrap-Around-Verpackungen bei einer um bis zu 40 Grad Celsius niedrigeren Verarbeitungstemperatur.

Mit dem neuen Schmelzklebstoff Technomelt Supra 079 Eco Cool kombiniert Henkel die Vorteile seiner bewährten Technomelt Supra Eco- und Supra Cool-Reihen. Mit der Supra Cool-Reihe bietet der Hersteller ein Portfolio an Schmelzklebstoffen, die durch niedrigere Auftragstemperaturen zu einem geringeren Energieverbrauch führen. Die Supra Eco-Reihe nutzt biobasierte Materialien für ein nachhaltigeres Verpackungsdesign. Durch die Kombination beider Technologien in der neuesten Entwicklung können Unternehmen die Nachhaltigkeit ihrer Verpackungen an zwei Stellen der Wertschöpfungskette optimieren – bei den Rohstoffen und bei der Verarbeitung.

Technomelt Supra 079 Eco Cool ist ein biobasiertes Produkt, welches einen direkten biobasierten Anteil von mindestens 49 Prozent hat und diesen zusätzlich mit 30 Prozent ISSC-zertifiziertem und massenbilanziertem Material kombiniert. Durch die ISSC-Zertifizierung ist es möglich, das Volumen von zertifiziertem und nicht zertifiziertem Material dem Produkt korrekt zuzuordnen. Gleichzeitig lässt sich die Anwendungstemperatur um bis zu 40 Grad Celsius senken. Neben dem niedrigeren Energieverbrauch ergeben sich Vorteile für das

Bedienpersonal: Dazu gehören eine geringere Verbrennungsgefahr sowie eine verminderte Belastung durch Dämpfe und flüchtige Stoffe.

Durch den Einsatz von Technomelt Supra 079 Eco Cool können Unternehmen ihre CO₂-Emissionen um bis zu 25 Prozent im Vergleich zu einem konventionellen Hotmelt auf EVA-Basis reduzieren. Die Berechnung basiert auf einer Cradle-to-Gate-Analyse des CO₂-Fußabdrucks des Produkts, ohne Berücksichtigung der Nutzungsphase und der Emissionen am Ende des Lebenszyklus. Der Klebstoff ist ebenso wie viele nicht-biobasierte Klebstoffe aus dem Henkel-Portfolio mit dem Papierrecyclingprozess kompatibel und als solcher von cyclos-HTP zertifiziert. Das Institut cyclos-HTP hat einen wissenschaftlich fundierten Anforderungs- und Bewertungskatalog zur Prüfung und Testierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen und Waren entwickelt.

„Mit Technomelt Supra 079 Eco Cool adressieren wir gleich mehrere Trends und Herausforderungen der Verpackungsindustrie“, sagt Nele Gering, Sustainability Managerin Europe bei Henkel Consumer Goods Adhesives. „Zunehmende Vorschriften und Verbraucherpräferenzen für nachhaltige Verpackungspraktiken und -materialien erhöhen den Druck auf Unternehmen, Innovationen im Bereich nachhaltiger Verpackungsdesigns umzusetzen. Wir freuen uns, nun ein Produkt auf den Markt zu bringen, das sich besonders für verantwortungsbewusste Unternehmen eignet: Es reduziert die CO₂-Emissionen, kann die Prozesseffizienz verbessern und ist vollständig mit dem Papierrecyclingprozess kompatibel.“

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 21,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 48.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Über cyclos-HTP

Das Institut cyclos-HTP (CHI), gegründet im Mai 2014 in Aachen durch Geschäftsfeldausgliederung aus der Ingenieurgesellschaft HTP, ist auf die Prüfung und Zertifizierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen und Waren spezialisiert. Mit der Entwicklung des anerkannten Anforderungs- und Bewertungskatalogs bereits im Jahr 2011 sowie des IT-Tools CHIRA, ausgezeichnet mit dem Deutschen Verpackungspreis 2022, setzt das CHI die fachlich maßgeblichen Standards zur Bemessung der Recyclingfähigkeit und liefert differenzierte Lösungsansätze zur

ökologischen Optimierung. Die Gesellschafter des Instituts sind Gesellschafter der cyclos GmbH und der HTP GmbH & Co. KG sowie die Henkel AG & Co. KGaA. Das CHI ermöglicht es, die Recyclingfähigkeit von Produkten durch die Vergabe eines Prüfsiegels auslobbar zu machen.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Daniela Tonn
Telefon +49 211 797-9179
E-Mail daniela.tonn@henkel.com

Svenja Meurer
+49 2602 950 99-15
svm@additiv.de

Henkel AG & Co. KGaA

additiv • Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Technomelt Supra 079 Eco Cool: biobasierte Materialien treffen auf niedrige Verarbeitungstemperatur.